



Ergebnisbericht digitale Geschäftsanbahnung (GAB) nach Brasilien zum Thema: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft

Vom 29.11.2021 bis zum 03.12.2021 führte die Deutsch-Brasilianische Auslandshandelskammer Rio de Janeiro (AHK Rio de Janeiro) in Zusammenarbeit mit German Water Partnership e.V. und der AHK São Paulo, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnung nach Brasilien durch. Die damalige Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, welche Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien ist und im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wurde. Zielgruppe waren vorwiegend deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Da die damalige Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise eine physische Durchführung vor Ort nicht zu ließen, handelte es sich um digitale Geschäftsanbahnung. Das online Format ermöglichte eine Standortunabhängigkeit und eine nationale Reichweite. Die im Rahmen der digitalen Geschäftsanbahnung durchgeführten B2B-Meetings konzentrierten sich auf die brasilianischen Bundesstaaten São Paulo und Rio de Janeiro, da sie als Wirtschaftszentren die meisten Niederlassungen ansässiger brasilianischer Unternehmen und Verbände der Wasser- und Abwasserbranche verzeichnen. Dennoch waren ebenfalls relevante Akteure des Wasser- und Abwassersektors aus dem Süden sowie Norden Brasiliens vertreten, darunter staatliche und private Abwasserentsorgungs- und Wasseraufbereitungsunternehmen.

Als übergeordnete Ziele der digitalen Geschäftsanbahnung wurden einerseits das detaillierte Kennenlernen der Besonderheiten des Wirtschaftsstandortes Brasilien und andererseits die Kontaktaufnahme mit relevanten Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern des Wasser- und Abwassersektors seitens der AHK Rio für die deutschen Teilnehmenden angestrebt. Die digitale Durchführung eröffnete perspektivisch Geschäftspotenziale im Rahmen von Investitionen und Kooperationen und erleichterte den teilnehmenden deutschen Unternehmen den Markteinstieg in Brasilien.

Zielgruppe der digitalen Geschäftsanbahnung waren deutsche KMU, die in dem Bereich Wassereffizienz in der Industrie und im Gewerbe tätig sind. Somit stellte sich ein breites Portfolio an Lösungsansätzen dar, welche hauptsächlich der Energieeffizienz dienen. Nachhaltige Wasseraufbereitung durch Wasserressourcenmanagement, Abwasser und Wasseraufbereitung in der Industrie und in ländlichen Gebieten, Filtrationsmembrane, verschiedene Technologien wie z. B. Umkehrosmose, Luftregelventile oder Drehkolbengebläse und -kompressoren sowie Telematiklösungen, die der Wasserqualität und -messungen für Geoinformation dienen, waren durch die Unternehmen unter anderem ebenfalls vertreten. Weitere Schwerpunkte der teilnehmenden Unternehmen waren Verdichtungssysteme, Mess- und Regeltechnik, Belüftungssteuerungssysteme, Gasdruckregelgeräte, Biogasanalysatoren sowie Softwarelösungen, Vermessungssysteme.

Im Zielmarkt wurden sowohl potenzielle Partner, Endkunden oder Handelsvertreter als auch Verbände, Fachexperten, Multiplikatoren, Behörden und NGOs angesprochen. Spezifisch handelte es sich um Handelsunternehmen mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Import, Vertrieb und After Sales von Projektentwicklern potenzieller Partnerunternehmen für den Anlagenbau, Umweltbehörden, kommunale und nationale Verbände, Abwasserentsorgern und Wasseraufbereitern sowie Kläranlagenbetreibern.

Durchführer:



Das Programm umfasste schwerpunktmäßig für den Vorbereitungsworkshop einen Überblick über die Marktbedingungen und Potenziale für deutsche Unternehmen in der Wasser- und Abwasserwirtschaft Brasiliens.

Für das Länderbriefing gab es einen Einblick in die brasilianische Wirtschaft, Perspektiven und rechtliche Rahmen- und Importbedingungen für erfolgreiche Geschäfte in Brasilien sowie einen Round Table über Industriewasserwirtschaft mit Fachexperten.

Bei der Präsentationsveranstaltung lag der Fokus auf Geschäftsoportunitäten. Somit präsentierten der brasilianische Verband der privaten Konzessionäre öffentlicher Wasser- und Abwasserdienstleistungen und German Water Partnership die Kennzeichen der Wasserwirtschaft und Geschäfts- und Kooperationspotenziale in den jeweiligen Ländern. Die Unternehmenspräsentationen wurden in drei Panels zu den Themen: umweltfreundliche und effiziente Ausrüstung und Anlagen für die Wasserwirtschaft, Messtechnik made in Germany und digitale Lösungen und Innovation für die Wasser- und Abwasserwirtschaft aufgeteilt.

Zum Schluss der GAB wurden digitale Gruppenbesuche zu Wasseraufbereitungsanlagen und kommunalen Wasserversorgung/Abwasserbehandlung sowie individuelle Geschäftsgespräche durchgeführt

Zum einen gelang es mithilfe von detaillierten Marktkenntnissen von Branchenexperten, einen umfassenden Überblick und somit eine gezielte Bewertungsmöglichkeit zum Thema Wasser- und Abwasserwirtschaft in Brasilien zu vermitteln. Zum anderen ist es den meisten Unternehmen gelungen, wichtige Kontakte zu knüpfen, die sich durchaus in Geschäftsabkommen und Kooperationen entwickeln können.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Loana von Gaevernitz Lima
Stv. Geschäftsführerin, Markteintritt und Business Development
Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer
Avenida Graça Aranha, 1, 6. Andar 20.030-002, Rio de Janeiro, RJ
<https://brasilien.rio.ahk.de/>
info@ahk.com.br

Durchführer: